

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 276/FB4/2012



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Bauausschuss	14.01.2013	nicht öffentlich
Stadtausschuss	21.01.2013	öffentlich

Einreicher:	Oberbürgermeister, Herr Wacker
Betreff:	Vergabe von Ingenieurleistungen zur Untersuchung einer nachhaltigen Abflussverbesserung und eines Entsorgungskonzeptes Gewässer II. Ordnung Rietzschke, OT Hainichen

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Untersuchung einer nachhaltigen Abflussverbesserung und eines Entsorgungskonzeptes für das Gewässer II. Ordnung Rietzschke, OT Hainichen an die Planungsgesellschaft Scholz + Lewis mbH aus Dresden.

Wacker
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Die Rietzschke ist ein Gewässer II. Ordnung. Die Stadt ist entsprechend Sächsischem Wassergesetz unabhängig vom Eigentum unterhaltspflichtig. Mit Beschluss Nr. 50/2011 des Stadtrates vom 04.07.2011 wurde die Bestandserfassung für das gesamte Rietzschkesystem beauftragt. Diese liegt vor und bildet die Grundlage für die Fortsetzung der Planung.

Das mit der Bestandserfassung beauftragte Ingenieurbüro Dorsch Consult hat leider nach Fertigstellung unseres Auftrages Insolvenz anmelden müssen. Deshalb ist beabsichtigt, mit der Weiterführung der Planung die Planungsgesellschaft Scholz + Lewis mbH zu beauftragen. Dieses Büro hat für die Talsperrenmeisterei bereits einige Planungsaufträge im Bereich Hochwasserschutz für die Stadt erarbeitet.

Im nunmehr zu beauftragenden zweiten Planungsschritt soll die Abflusssituation bewertet werden. Für die Leistungsfähigkeitsanalyse ist die Erstellung eines Niederschlag-Abfluss-Modells erforderlich. Für das Einzugsgebiet der Rietzschke liegen keine hydrologischen Beobachtungsreihen vor. Statistische Untersuchungen können deshalb nicht angestellt werden. Das Modell wird mit Hilfe mathematischer Verfahren erstellt, damit wird der IST-Zustand berechnet.

Für den IST-Zustand wird danach ein hydraulisches Modell erstellt, mit Hilfe dessen verschiedene Wasserstände berechnet und ausgewertet werden können. Ziel ist eine Gefahrenanalyse und die Festlegung von Maßnahmen zur Abflussverbesserung. Außerdem wird ein Entsorgungskonzept (Untersuchung der Schadstoffe im Boden) für die bei erforderlicher Grundräumung abzutragenden Ablagerungen der Gräben erarbeitet.

finanzielle Auswirkungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--------------------------	--	-------------------------------

Haushalt 2013

Produkt: 55200100 Sachkonto 096030 50.000,00 €

Honorar lt. Angebot der
Planungsgesellschaft Scholz + Lewis mbH vom 12.12.2012 44.602,15 €

Gremium	Abstimmungsergebnis
Bauausschuss	
Stadtausschuss	